

**Schulangebote zur Sonderausstellung:  
Verhüllt, Enthüllt!  
Das Kopftuch**

**18. Oktober 2018 bis 26. Februar 2019**

Dauer: 90 Minuten

Teilnahme: € 4,50 pro Kind oder Jugendlicher

Begleitpersonen zahlen auch je € 4,50

Die Workshops verbinden spielerisch aufbereitete Infoblöcke mit einer Kreativphase. Alle Workshops sind in Deutsch oder Englisch buchbar.

Das Kulturvermittlungsteam freut sich auf euren Besuch!

1. Reihe: Mela Maresch, Salomé Ritterband, Bianca Figl, Lea Nagel; 2. Reihe: Muhammet Ali Bas, Maximilian Kolten, Stella Asimwe, Pia Razenberger, Mandana Roozpeikar (Leitung); 3. Reihe: Irina Eder, Gerhard Kirsch, Anna Resch, Franz Graf



Das Kulturvermittlungsteam hat sich nach eingehender Besprechung dazu entschieden, sich aufgrund der Komplexität des Themas und Überforderung der jüngeren Kinder die Sonderausstellung erst ab 13 Jahren als eigenes Schulprogramm anzubieten.

Für die Altersgruppen für 3-6-Jährige und 7-12-Jährige bieten wir den Besuch der Ausstellung „Verhüllt, Enthüllt. Das Kopftuch“ als eine Station in den unten angeführten Programmen an.

**Für Kinder zwischen 3 bis 6- Jährige**

wird die Sonderausstellung als eine von mehreren Stationen im Programm „Kura Kura, die Museumsschildkröte, führt euch zu ihren Lieblingsobjekten“ integriert.

**Für 7 bis 12- Jährige**

wird die Sonderausstellung als eine von mehreren Stationen in den Programmen „Geschichten aus der Ferne“, „Rund um den Körper, rund um die Welt“ oder „Muster und Symbol“ integriert.

**Workshop ab 13 Jahren:**

## **„Verhüllt, Enthüllt! Das Kopftuch“**



„Was soll man anziehen?“ „Kann ich mich durch Kleidung unsichtbar machen?“ „Wer bestimmt was wir anziehen dürfen?“ „Seit wann sind Frauen in Österreich mündig?“. Diese und andere Fragen begleiten auf unserem Rundgang durch die Sonderausstellung „Verhüllt, Enthüllt! Das Kopftuch“. Im Lauf der Jahrhunderte, quer durch Welt, durch Geschlechter, Klassen und Religionen hinweg, bestimm(t)en Kleiderverordnungen was

als schicklich, moralisch und vertretbar galt. Dem Tuch kam dabei eine besondere Bedeutung zu, da er über sichtbar sein, sehen, und gesehen werden, bestimmte. Rettungsmittel bei „Bad hair day“, Schutz bei Mittelohrentzündung, Kälte und Regen, modisches Accessoires oder Mittel zum Verstecken? Es geht um ein Stück Stoff – dem Kopftuch – was ist damit alles möglich? Interaktiv und performativ gehen wir an das Thema heran!